

30.09.2020

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Vergabe Schadstoffsammlung und -entsorgung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	14.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, Fa. Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg den Auftrag für die Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und acht zusätzlichen Sammeltagen sowie die Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle bis zum 31.12.2023 (mit einjähriger Verlängerungsoption) zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu erteilen.

Sachverhalt:

Im Landkreis Waldshut werden in den Monaten April und Oktober jeweils Schadstoffsammlungen durchgeführt. Es werden hierbei alle Gemeinden angefahren und dabei den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihre Schadstoffe abzugeben. In der übrigen Zeit werden einmal im Monat (außer im Januar und Februar) an zwei Standorten ebenfalls Schadstoffe eingesammelt. Es werden also acht Sammeltage zusätzlich durchgeführt.

Dieses Sammelsystem wird von der Bevölkerung gut angenommen. Seit dem 01.01.2017 ist die Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG (Remondis) aus Loßburg mit der Durchführung der Sammlungen und der Entsorgung der gefährlichen Abfälle beauftragt.

Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV):

Da die bestehenden Verträge zum 31.12.2020 auslaufen, wurden die Durchführung der Sammlungen (Los 1) und die Entsorgung der gefährlichen Abfälle (Los 2) gemäß Vergabeverordnung im offenen Verfahren EU-weit elektronisch ausgeschrieben. Zur Sicherstellung der Planungs- und Entsorgungssicherheit des Landkreises wurde für einen Leistungszeitraum von drei Jahren mit einjähriger Verlängerungsoption ausgeschrieben. Außerdem soll das Angebot für den Bürger verbessert werden, indem bei den 8 Sammeltagen auch viermal an einem Samstag gesammelt werden soll.

Zwei Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert – aber nur die Firma Remondis hat Angebote abgegeben.

Angebotsauswertung:

Die eingereichten Angebote der Fa. Remondis wurden gemäß den Bestimmungen der VgV geprüft und sind formal wie fachlich zulässig. Die in den Anlagen aufgeführten Preise sind Bruttopreise, die mit 19 % Mehrwertsteuer gerechnet wurden. Alle gefährlichen Abfälle werden innerhalb Deutschlands einer Entsorgungsanlage zur ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zugeführt.

Die Auswertung zeigt, dass sich die Entsorgungs- und Sammlungspreise erheblich erhöht haben. Der Preisvergleich zur letzten Ausschreibungsrunde im Jahr 2016 hat ergeben, dass die Kosten – bei unterstellten Sammelmengen wie im Jahr 2019 – bei der Entsorgung um ca. 30 % und bei der Sammlung um ca. 40 % steigen werden.

Die Preissteigerung ist bei der Entsorgung auf Engpässe bei den Sondermüllverbrennungsanlagen und auf strengere Transport- und Verpackungsvorschriften zurückzuführen.

Die Erhöhung der Sammlungspauschale ergibt sich durch Lohnsteigerungen, die durch die schwierige Situation am Arbeitsmarkt notwendig werden; das gut geschulte Fachpersonal ist nur schwer zu rekrutieren. Ebenfalls wirken sich bei der Sammlung aufwendige Transportvorschriften negativ auf den Preis aus. Außerdem hat sich die Tagespauschale für die 8 Sammeltage durch die Durchführung der Sammlung an 4 Samstagen sowie die Einplanung eines zusätzlichen Fahrzeugs wegen erhöhtem Besucherandrang erhöht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da es Engpässe bei den Sondermüllverbrennungsanlagen gibt, haben wir trotz EU-weiter Ausschreibung im offenen Verfahren nur Angebote von Fa. Remondis erhalten. Dieses Unternehmen ist schon bisher für den Landkreis Waldshut im Bereich Schadstoffsammlung als zuverlässiger, fachkundiger Partner tätig.

Mit diesem Ausschreibungsergebnis werden die Kosten für Sammlung und Entsorgung auf ca. 214.000 Euro (inkl. MwSt.) jährlich ansteigen. Im letzten Jahr hatten wir Kosten von 154.000 Euro für diese Dienstleistungen.

Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr hat in seiner letzten Sitzung den o.g. Sachverhalt vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, Fa. Remondis Industrie Service GmbH & Co.KG aus Loßburg den Auftrag für die Durchführung von zwei kreisweiten Sammlungen und acht zusätzlichen Sammeltagen sowie die Entsorgung der eingesammelten gefährlichen Abfälle bis zum 31.12.2023 (mit einjähriger Verlängerungsoption) zu den in der Anlage aufgeführten Angebotspreisen zu erteilen.

Finanzierung:

Die erwarteten Kosten von ca. 214.000 Euro sind im Haushaltsansatz des Wirtschaftsplanes 2021 berücksichtigt.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Angebotsauswertung Schadstoffentsorgung

Anlage 2: Angebotsauswertung Schadstoffsammlung
Gesamtsumme aus Entsorgung und Sammlung